

Einsatz von Nutzinsekten in gedeckten Kulturen in Brombeeren, Heidelbeeren, Himbeeren, Johannisbeeren und Stachelbeeren

Befall	Produkte/Insekten	Einsatzplan	Hinweise
Blattläuse	Aphidend (Aphidoletes aphidimyza)	Befall: 1-10 Insekten/m ² 3-6 x im Abstand von 1 Woche	Obere Dosierung nur auf befallene Stellen ausbringen.
Spinnmilben	Spidex (Phytoseiulus persimilis)	Vorbeugend: 2 Insekten/m ² alle 3 Wochen	Bei zunehmendem Temperaturanstieg Kulturen kontrollieren, da es zu einem raschen Populationsanstieg von Spinnmilben kommen kann.
		Schwacher Befall: 6 Insekten/m ² 1-2 x im Abstand von 1 Woche	
		Starker Befall: 20-50 Insekten/m ² 2 x im Abstand von 1 Woche	Nur auf befallenen Stellen ausbringen.
Thrips	Thripex (Amblyseius cucumeris)	Vorbeugend: 50 Insekten/m ² im Abstand von 2 Wochen	Bei Befall in Nachbarkulturen oder sobald die ersten warmen Tage auftreten resp. offizielle Warnmeldungen verbreitet werden.
		Befall: 100 Insekten/m ² im Abstand von 2 Wochen	Bei starkem Befall Aussetzung bereits nach 1 Woche wiederholen.
	Thripex-Plus (Amblyseius cucumeris) in Papiertütchen für längere Wirkungsdauer	Vorbeugend: 1 Tüte/2,5m ² im Abstand von 6 Wochen	2-3 Wochen nach Thripex.
		Schwacher Befall: 1 Tüte/2,5m ² im Abstand von 5 Wochen	2-3 Wochen nach Thripex oder nach Befall.
		Starker Befall: 1 Tüte/1m ² im Abstand von 4 Wochen	
Thrips (Larven und Adulte) Nebeneffekt: Läuse, Spinnmilben, Erdbeermilbe und Eier von Raupen	Thripor (Orius laevigatus)	Vorbeugend: 0,5 Orius/m ² , 2x im Abstand von 2 Wochen	Nur eine Aussetzung in Kulturen mit Pollen.
		Schwacher Befall: 1 Orius/m ² , 2 x im Abstand von 2 Wochen	
		Starker Befall: 10 Orius/m ² , 1 x	Nur auf befallenen Stellen ausbringen.

Befruchtung in Tomaten und Auberginen

Befruchtung durch Bestäubung der Blüten mit Hummeln

Typ	Fläche	Aktivität	Hinweise
Minipol	400–700 m ²	4–5 Wochen	Hummelvolk aufstellen, sobald die ersten Blüten offen stehen. Bei schwachen Blüten kann mit Pollen (7–9 g/Tag und Volk) gefüttert werden, doch nur in Ausnahmesituationen, da sonst die Hummeln die Blüten nicht aufsuchen.
S-Volk	700–1000 m ²	6–8 Wochen	
N-Volk	bis 2000 m ²	10–12 Wochen	Einsatz zeitlich so planen, dass die Aktivität des letzten Volkes kurz vor dem Köpfen der Pflanzen nachlässt (letzte Ausbringung je nach Volk 5–12 Wochen vor dem Köpfen). Bei Cherrytomaten untere Flächenangaben berücksichtigen!

Befruchtung im Beerenbau

Einsatz im Beerenanbau in Folienhäusern

Typ	Fläche	Aktivität	Hinweise
Minipol	400–700 m ²	4–5 Wochen	Hummelvolk aufstellen, sobald die ersten Blüten offen stehen. Bei schwachen Blüten kann mit Pollen (7–9 g/Tag und Volk) gefüttert werden, doch nur in Ausnahmesituationen, da sonst die Hummeln die Blüten nicht aufsuchen.
S-Volk	700–1000 m ²	6–8 Wochen	
N-Volk	bis 2000 m ²	10–12 Wochen	Je nach Blütensituation können Hummelvölker in eine andere Obstanlage verschoben werden.

Befruchtung im Obstbau

Einsatz im Obstbau im Freiland und unter Hagelnetzen/Regendächern

Typ	Fläche	Aktivität	Hinweise	
E-Volk	1200–2000 m ²	6–10 Wochen	Hummelvolk aufstellen, sobald die ersten Blüten offen stehen. Bei schwachen Blüten kann mit Pollen (7–9 g/Tag und Volk) gefüttert werden, doch nur in Ausnahmesituationen, da sonst die Hummeln die Blüten nicht aufsuchen. Je nach Blütensituation können Hummelvölker in eine andere Obstanlage verschoben werden.	
E-Volk Iso	1200–2000 m ²	6–10 Wochen		in Isolierkiste
Tripol	bis 5000 m ²	6–10 Wochen		3 E-Völker in Isolierkiste